

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 5

Gläubigerversammlung der Anleihehaber

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute über den Verlauf der am 11. April 2014 durchgeführten Gläubigerversammlungen der Anleihehaber der S.A.G. Solarstrom AG informieren.

Wahl von gemeinsamen Vertretern – Insolvenzquote unklar

Bei der für 10:00 Uhr angesetzten Gläubigerversammlung der Anleihe 2010/2015 waren ca. 80 Personen anwesend. Nach der Eröffnung um 10:15 Uhr durch Herrn Rechtspfleger Beck erstattete der anwesenden Insolvenzverwalter Herr Dr. Nerlich über den bisherigen Verlauf des Verfahrens Bericht und erläuterte mögliche zukünftige Entwicklungen. Er bezifferte die gesamten Verbindlichkeiten der S.A.G. Solarstrom AG auf ca. 120 Mio. Euro. Aktuell erscheint ein Verkauf der Vermögenswerte die aus seiner Sicht attraktivere Variante. Die dabei zu erwartende Insolvenzquote schätzte er auf 20 - 30 %.

Bei einer Präsenzquote von 32,21 % (8.053.000 €) wurde die One Square Advisory Services GmbH mit 93,6 % der Stimmen zum gemeinsamen Vertreter der Anleihegläubiger gewählt. Die Versammlung wurde kurz nach 12:00 Uhr beendet.

Die für 13:00 Uhr angesetzte Gläubigerversammlung der Anleihe 2011/2017 begann erst gegen 14:15 Uhr. Grund für die Verspätung war ein nicht erwarteter Ansturm von Gläubigern (ca. 150), die nicht nur registriert werden mussten, sondern für die auch noch Plätze im Saal geschaffen werden mussten. Der Ablauf war hinsichtlich der Informationen durch Rechtspfleger und Insolvenzverwalter ähnlich wie bei der ersten Anleihe. Bei einer Präsenz von 24,42 % wurde schließlich Herr Rechtsanwalt Markus Kienle mit 93,7% zum gemeinsamen Vertreter gewählt.

Bei beiden Anleihen wurde auch den restlichen Tagesordnungspunkten (ausschließliche Wahrnehmung der Rechte, Vergütung und Haftungsbeschränkung) mit großer Mehrheit zugestimmt.

Keine individuellen Forderungsanmeldungen nötig

Da für beide Anleihen ein gemeinsamer Vertreter gewählt worden ist, müssen die betroffenen Anleihehaber keine individuelle Anmeldung ihrer jeweiligen Forderung aus der Anleihe zur Insolvenztabelle vornehmen. Sie müssen also aktuell nichts weiter veranlassen. Der jeweilige gemeinsame Vertreter der Anleihehaber wird die

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE3833040310080751450
BIC:
COBADEFF330

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Forderung aus der Anleihe im Kollektiv anmelden. Die Ihnen zustehende Insolvenzquote wird Ihnen dann nach dem Ausschüttungstermin automatisch auf Ihrem Depotkonto analog zu einer Kapitalrückzahlung gutgeschrieben werden. Beachten Sie jedoch, dass nur diejenigen die Insolvenzquote erhalten werden, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung auch Inhaber der Anleihen sind. Sofern Sie die Anleihen in der Zwischenzeit bis zur Ausschüttung verkaufen, steht Ihnen die Ausschüttung nicht mehr zu.

In der Diskussion mit den gemeinsamen Vertretern auf der Gläubigerversammlung wollten diese auch eine Fortführung der Gesellschaft im Wege eines so genannten Debt-to-Equity Swaps nicht ausschließen. Die SdK hält aktuell diese Option für eine wohl sinnvollere Lösung, weil wir aufgrund des Projektcharakters von Teilen der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte für diesen Fall eine höhere Insolvenzquote erwarten würden. Jedoch ist die Realisierbarkeit auch davon abhängig, hier einen Investor für die Fortführung in diesem Sinne zu gewinnen. So lange hierfür kein neuer Geldgeber bereit steht, dürfte die Gesellschaft zerschlagen werden. Die gemeinsamen Vertreter haben angekündigt, auch die Fortführungslösung intern noch weiter zu verfolgen. Sollte es zu keiner Fortsetzungslösung kommen, so ist aus unserer Sicht davon auszugehen, dass in den kommenden sechs Monate die Vermögenswerte verkauft werden können und es dann schließlich, voraussichtlich im ersten Halbjahr 2015, zu einer ersten Abschlagszahlung an die Anleihegläubiger kommt. Die Aktionäre würden in diesem Fall aus Sicht der SdK komplett leer ausgehen.

Für Fragen stehen wir unseren Mitgliedern wie immer gerne unter 089 / 2020846-0 oder unter info@sdk.org zur Verfügung.

München, 14. April 2014
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Aktien und Anleihen der S.A.G Solarstrom AG!